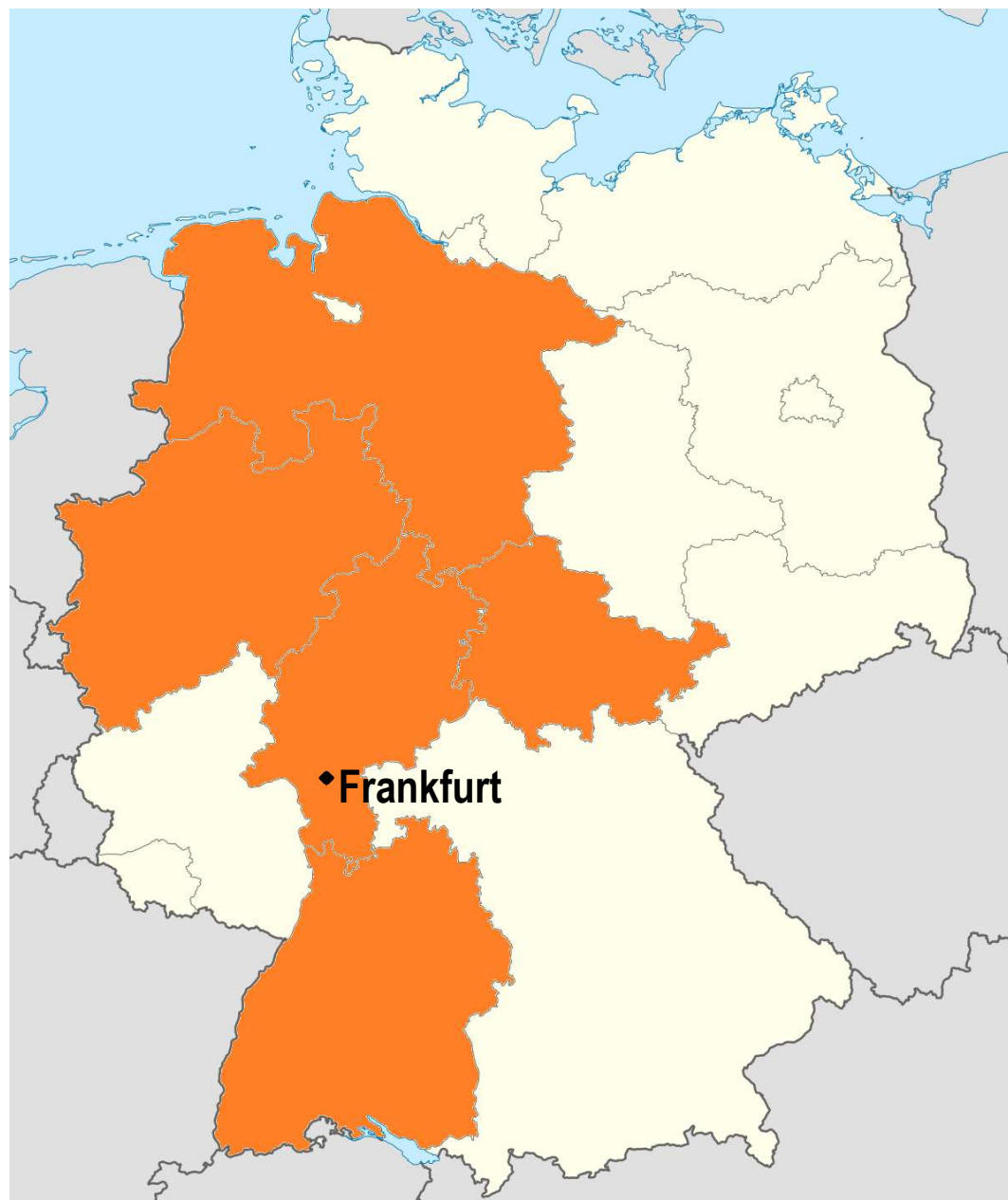


Sabine Andresen & Johanna Wilmes

Experiences of the German Team: Challenges and Achievements

Friday, May 26

Children's Worlds Meeting in Frankfurt



Included Federal States:

Lower Saxony

Additional Data Processing

Agreement needed

North Rhine-Westphalia

Hesse

Ministrial approval in progress

Thuringia (former East Germany)

Baden Wurttemberg

- Active Parental Consent – decreases the participation to 25 students *per year/school* (*about one Third*)
- Active Consent of the students
- Tablets and online questionnaire - cheaper than paper pencil + more attractive

- We had to simplify the sampling strategy a lot due to the difficulties in accessing the schools
 - Till now: out of 800 schools contacted via post, Email and phone 24 take part, but sometimes only one class of the school (about 100 needed)
 - Reasons mentioned by teachers:
 - Too many surveys and external projects (especially in cities),
 - Teachers are not interested in extra curricula projects,
 - No capacities,
 - Wrong timing!

- Challenge to keep the balance between 2 project partners' timetables

German Bertelsmann Stiftung:

- Finish the field work by the end of academic year 2016/17 (depending on the Federal State: Mid June/Mid July) – Publication end of 2017
- Ministries needed the final questionnaire to give their approval – Hesse still in progress, Lower Saxony's approval came on Wednesday
Approval process took 4-5 months
- Additional age group: 14-years-old (class 8/9) – 4000 children and youth
extra questions about the self-concept „If you still have time“

Additional questions and items (by the Bertelsmann Foundation):

- Gender-Question (Class 7-9):

How do you see yourself?

Typical girl ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ Typical boy ☐ neither nor ☐ don't know

(Mart Busche – University of Kassel, now Berlin)

- I can participate in decisions that are made at home.
- I can participate in decisions that are made.
- I get along with my parents well.
- Do you have a balcony or garden at home
- With how many children do you get along very well?
*additional option: "I don't have friends"
- I have enough time for my friends.
- At how many days per week do you stay at school or day care centre till afternoon?
- How do you get to school?
- How often ... Have others told something nice to you?
- It is dirty in my neighbourhood
- When things in your house brake, will they be fixed or replaced soon?
- Which of the following things do you have?
[Yes – No, but I need or would like to have – No, I don't need or I don't want]
An own computer or tablet
A bicycle, scooter or inline skates
A pet
A best friend

Materials

For Teachers

Wohlbefinden und die Chance auf ein gutes Leben für Kinder und Jugendliche

Der Blick von Kindern und Jugendlichen

Wie sehen Kinder und Jugendliche ihre Welt und was trägt zu ihrem Wohlbefinden bei? Ist in Deutschland Ähnliches wichtig, wie für Kinder in Kolumbien oder Israel? Das wollen wir mit der internationalen Studie Children's Worlds herausfinden.

Einladung zur Teilnahme Ihrer Schule

Die Studie Children's Worlds

Die Studie wird im Schuljahr 2016/17 zum dritten Mal durchgeführt und insgesamt nehmen rund 30 Länder teil. In jedem Land beantworten 4.000 Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 3 bis 9 einen Fragebogen, der altersgerecht gestaltet ist. Für die Jüngeren ist er einfacher und kürzer als für ältere Schülerinnen und Schüler.

Wir stellen Fragen zum Wohlbefinden, aber auch zu Bedingungen für ein gutes Leben, Bildungs- und Teilhabechancen.

- Was beeinflusst das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen?
- Wo erleben sie (Un-) Gerechtigkeit in ihrem Alltag?
- Wo können sie mitbestimmen?
- Was machen Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit und sind sie zufrieden damit, wie sie ihre Zeit verbringen?
- Blicken einige Kinder und Jugendliche zuversichtlicher in die Zukunft als andere - woran liegt das?



Wie Sie an der Studie teilnehmen

Wir laden Sie ein, sich mit Ihrer Schule an der Studie zu beteiligen und würden uns freuen, wenn Sie dabei sind. Sobald Sie uns informieren, dass Sie teilnehmen, vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin und senden Ihnen Informationen und Einverständniserklärungen für Erziehungsberechtigte zu. Bitte geben Sie die Erklärungen an die Schüler_innen der teilnehmenden Klassen weiter. Zum vereinbarten Termin kommen zwei Mitarbeiter_innen zu Ihnen an die Schule und führen die Befragung eigenständig durch. Die Einbeziehung einer Lehrkraft ist dazu nicht nötig.

Wir werden Sie zuvor auch telefonisch kontaktieren um Einzelheiten zu besprechen.

Ihr Vertrauen ist uns wichtig

Wir halten uns an den Datenschutz Ihres Bundeslandes und den Ethikkodex der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften. Das bedeutet, dass alle Antworten vertraulich behandelt werden. Die Befragung und die Auswertung erfolgen anonymisiert und nur zu wissenschaftlichen Zwecken. Wir werden also an keiner Stelle nach den Namen der Kinder und Jugendlichen fragen. Es ist auch nicht möglich Rückschlüsse auf einzelne Teilnehmer_innen zu ziehen. Eine Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden - hieraus entstehen Ihnen oder den Teilnehmer_innen keinerlei Nachteile. Die Ergebnisse der deutschen Studie teilen wir Ihnen gerne mit, sobald sie vorliegen.

Wir bedanken uns herzlich und hoffen, dass Sie uns bei diesem spannenden und herausfordernden Projekt unterstützen. Bislang haben wir sehr positive Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen bekommen, die bereits im Schuljahr 2013/14 mitgemacht haben.



Das Projektteam für Deutschland

Projektleitung:
Prof. Dr. Sabine Andresen
Goethe-Universität Frankfurt am Main
E-Mail: S.Andresen@em.uni-frankfurt.de



Projektkoordination:
Dipl.-Päd. Johanna Wilmes
Goethe-Universität Frankfurt am Main
E-Mail: wilmes@em.uni-frankfurt.de



Foto: saffron/istockphoto.com, Shutterstock / Zdenekasoucek/istockphoto, iStockphoto



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

JACOBS
FOUNDATION
FOR THE FUTURE

BertelsmannStiftung

Wir bedanken uns herzlich und hoffen, dass Sie uns bei diesem spannenden und herausfordernden Projekt unterstützen. Bislang haben wir sehr positive Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen bekommen, die bereits im Schuljahr 2013/14 mitgemacht haben.



Sabine Andresen



Johanna Wilmes

Das Projektteam für Deutschland

Projektleitung:

Prof. Dr. Sabine Andresen
Goethe-Universität Frankfurt am Main
E-Mail: S.Andresen@em.uni-frankfurt.de

Projektkoordination:

Dipl.-Päd. Johanna Wilmes
Goethe-Universität Frankfurt am Main
E-Mail: wilmes@em.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen zur internationalen Studie Children's Worlds finden Sie hier:

www.isciweb.org

Einverständniserklärung

Ich bin mit der Teilnahme meines Kindes

Vor- und Nachname

an dem Projekt „Children's Worlds“ einverstanden.

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Diese Einverständniserklärung wird nicht in Verbindung mit den Fragebögen gebracht.

Fotos: Shutterstock/Syda Productions, Alamy/istockphoto.com, Illustrationen: Ines Meyer

Wohlbefinden und die Chance auf ein gutes Leben für Kinder und Jugendliche

Der Blick von Kindern und Jugendlichen

Einladung zur Teilnahme für Ihr Kind

Wie sehen Kinder und Jugendliche ihre Welt und was trägt zu ihrem Wohlbefinden bei? Ist in Deutschland Ähnliches wichtig, wie für Kinder in Kolumbien oder Israel?

Das wollen wir mit der internationalen Studie Children's Worlds herausfinden.

Die Studie Children's Worlds

Die Studie wird im Schuljahr 2016/17 zum dritten Mal durchgeführt. Dieses Mal nehmen rund 30 Länder teil. Wir befragen in jedem Land 4.000 Kinder und Jugendliche in den Jahrgangsstufen drei bis neun. Uns geht es darum, mehr über die Bedingungen für ein gutes Leben sowie Bildungs- und Teilhabechancen zu erfahren. Wir fragen zum Beispiel:

- Was beeinflusst das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen?
- Wo erleben sie (Un-)Gerechtigkeit in ihrem Alltag?
- Wo können sie mitbestimmen?
- Was machen sie in ihrer Freizeit und sind sie zufrieden damit, wie sie ihre Zeit verbringen?
- Blicken einige von ihnen zuversichtlicher in die Zukunft als andere – und woran liegt das?



Im Rahmen von Children's Worlds bitten wir Kinder und Jugendliche, einen Fragebogen auszufüllen. Der Fragebogen ist altersgerecht gestaltet, d. h. für die Jüngeren ist er einfacher und kürzer als für ältere Schülerinnen und Schüler.

Die Schule Ihres Kindes nimmt an der Befragung teil. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind dabei ist. Bitte geben Sie dazu Ihrem Kind die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit in die Schule.

Ihr Vertrauen ist uns wichtig

Wir halten uns an den Datenschutz Ihres Bundeslandes und den Ethikkodex der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften. Das bedeutet, dass alle Antworten vertraulich behandelt werden. Die Befragung und die Auswertung erfolgen anonymisiert und nur zu wissenschaftlichen Zwecken. Wir werden also an keiner Stelle nach dem Namen der Kinder und Jugendlichen fragen. Es ist auch nicht möglich Rückschlüsse auf das einzelne Kind zu ziehen. Eine Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden – hieraus entstehen Ihnen oder Ihrem Kind keinerlei Nachteile.

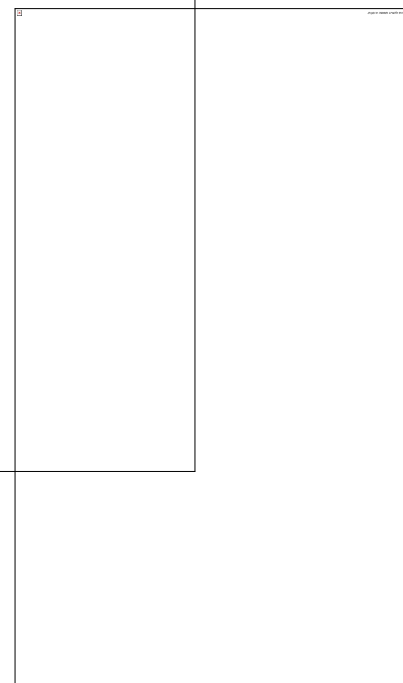
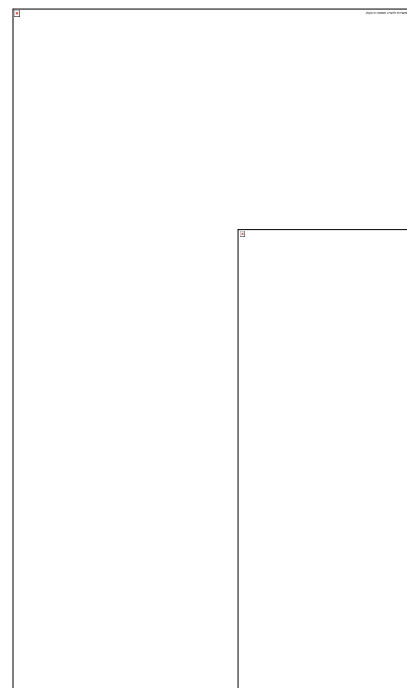
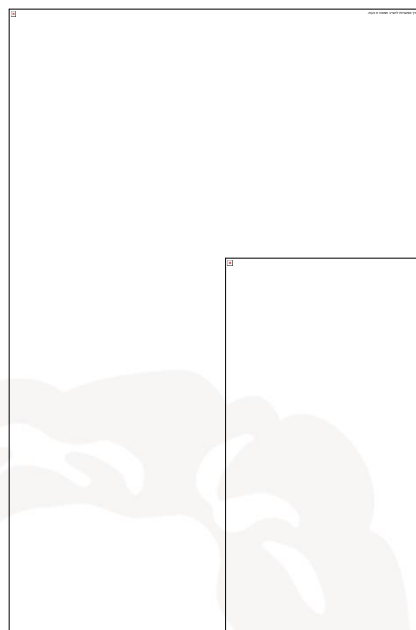


CHILDREN'S
WORLDS
INTERNATIONAL SURVEY OF CHILDREN'S WELL-BEING (ISCWB)

Materials

for children

... for youth



Poster about Children's Rights for every participating class,
Brochures about topics „When you feel stressed“, „When your parents argue a lot“, „When your parents hurt you“,
Stickers „No means No“ for higher classes